

FREIHEIT UND WISSENSCHAFT

Interdisziplinärer Kongress mit altertumswissenschaftlichem Schwerpunkt



<https://mikedashhistory.com/2016/07/16/king-magician-general-slave-eunus-and-the-first-servile-war-against-rome/>

Graz, 9. – 11. 9. 2021

**Organisiert von den Universitätsmuseen und vom Institut für Antike
der Karl-Franzens-Universität Graz**

HS 01.22

***Universitätsplatz 3, 2. OG (Universität Graz Hauptgebäude)
8010 Graz***

Donnerstag, 9. 9. 2021

14.00 Begrüßung und Einführung

14.15–15.45

Gal HERTZ / Ido YAVETZ

Mag. Dr. phil. / Mag. Dr. phil., Mitarbeiter am Cohn Institut für Wissenschaft, Geschichte und Philosophie der Ideen, Tel Aviv University

Freedom, Truth and Science – Galileo’s Theater of Science

Reinhard Friedrich SCHWARZ

Mag. iur., Jurist, Gast- und Landwirt, Puch bei Weiz

Wissenschaft als „vernünftige“ (Un-)Freiheit?

***Intrinsische Moral als „serum veritatis“ für das neuzeitliche „dictum scientificum“,
am Beispiel stoischer Philosophie des Altertums***

15.45–16.15 Pause

16.15–17.45

Janko FERK

Hon. Prof. Mag. Dr. iur., Richter, Schriftsteller, Mitarbeiter am Institut für Kulturanalyse, AAU Klagenfurt

Die Freiheit des Richters bei der Auslegung von Gesetzen

Christian TEISSL

Mag. phil., Schriftsteller, Lektor für Poetik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

Freiheit und Freiheitsverlust als literarische Motive

Christian BACHHIESL

Priv.-Doz. Mag. iur. et phil. Dr. iur. et phil., Hans Gross Kriminalmuseum, Universitätsmuseen; Lektor am Institut für Geschichte und am Institut für Strafrecht, Universität Graz

Freiheit von Wissenschaft

18.00 KEYNOTE LECTURE

Ingomar WEILER

O. Univ.-Prof. i.R. Dr. phil., Graz

Unfreiheit und Wissenschaft in der Antike

Freitag, 10. 9. 2021

9.30 – 11.00

Markus HANDY

Mag. Mag. Dr. phil., Latein- und Geschichtelehrer am BG/BRG Knittelfeld

Freiheit versus Pflicht: Die Frauen Spartas

Wolfgang HAMETER

Ass. Prof. Mag. Dr. phil., Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik, Universität Wien

Wissenschaft und Antike im Comic

Ursula SCHACHINGER

Priv.-Doz. Mag. Dr. phil., Lehrbeauftragte am Institut für Antike, Universität Graz

Libertas sua signa geret Romanorum in nummis

11.00 – 11.30 Pause

11.30 – 12.30

Ingrid WEBER-HIDEN

Mag. Dr. phil., Mitarbeiterin am Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik, Universität Wien

***„Verlust der Freiheit gegen gesellschaftlichen Aufstieg“
Freigelassene im römerzeitlichen Österreich***

Kordula SCHNEGG

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil., Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Universität Innsbruck

Die Freiheit, für die M. Iunius Brutus kämpfte

12.30 – 14.30 Mittagspause

14.30 – 15.30

Peter MAURITSCH

Ass.-Prof. Dr. phil., Institut für Antike, Universität Graz

Freiheit des Denkens?

Ursula LAGGER

Mag. Dr. phil., Hochschullektorin (FH) am Institut für Design und Kommunikation, FH JOANNEUM Graz

Freiheit des Blicks. Antike Anzänglichkeiten in Pompeji

15.30 – 16.00 Pause

16.00 – 17.00

Bernhard SCHRETTLE

Mag. Dr. phil., Archäologisch-Soziale Initiative Steiermark (ASIST), Graz

Über die Einschränkungen und die Unfreiheit der Archäologie durch den Denkmalschutz

Gabriele KOINER

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. phil., Institut für Archäologie, Universität Graz

Nationale (Un-)Freiheit und ihre Auswirkungen auf die Archäologie Zyperns

Samstag, 11. 9. 2021

9.30 – 11.00

Stefan KÖCHEL

Mag. Dr. phil., Universitätsmuseen der Universität Graz, Lektor am Institut für Philosophie, AAU Klagenfurt

Freiheit und Wissenschaft am Beispiel Kants

Alois KERNBAUER

Univ.-Prof. Mag. Dr. phil., Institut für Geschichte, Leiter des Universitätsarchivs, Universität Graz

***Freiheit der Wissenschaft als Ideal und Teil des universitären Selbstverständnisses
1848-1918***

Benjamin GALLER

Mag. iur. cand. phil., Philosoph und Jurist, Graz, derzeit Militärdienst

Neue Sprachregelungen im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Unfreiheit

11.00 – 11.30 Pause

11.30 – 12.30

Sonja Maria BACHHIESL

Mag. Dr. iur. Mag. phil., Freischaffende Juristin und Philosophin, Begründerin der »Spielosophie – Philosophieren mit Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen«

Dummheit als Widersacher geistiger Freiheit

Nina KAISER

Mag. Dr. iur., Hans Gross Zentrum für interdisziplinäre Kriminalwissenschaften, Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie, Universität Graz

Zur (Un-)Freiheit der Kriminalwissenschaft(en)

Kontakt und Information:

Helga Hofmann Tel: +43 (0) 316 380-2346 Mail: helga.hofmann@uni-graz.at

Peter Mauritsch Tel: +43 (0) 316 380-2348 Mail: peter.mauritsch@uni-graz.at

Christian Bachhiesl Tel: +43 (0) 316 380-6514 Mail: christian.bachhiesl@uni-graz.at